



ABRUPTES SAISONENDE ALS CHANCE BEIM TISCHTENNIS

Erwachsene

Nachdem am 1. April die Saison abgebrochen wurde und klar war, dass die Tabelle Mitte März als Abschlusstabelle gewertet wird, war das für unsere Abteilung zunächst schwierig einzuordnen.

Auf sportlicher Ebene nehmen wir dadurch keinen Schaden. Alle Mannschaften konnten die Liga halten und wir bleiben weiterhin mit der 1. Herren überregional und der 2. Herren in der höchsten Berliner Liga vertreten. Im Seniorenbereich entstand dadurch sogar ein Aufstieg.

Dennoch ist das Ganze nicht einfach fürs Vereinsleben. Kein Training, keine Wettkämpfe, Vereinsmeisterschaften und Sommerfest fallen zunächst flach und es werden viele Wochen vergehen müssen, um Trainingspartner und Freunde wieder zu

sehen. Die Planung eines eigenen Turniers muss auf 2021 geschoben werden.

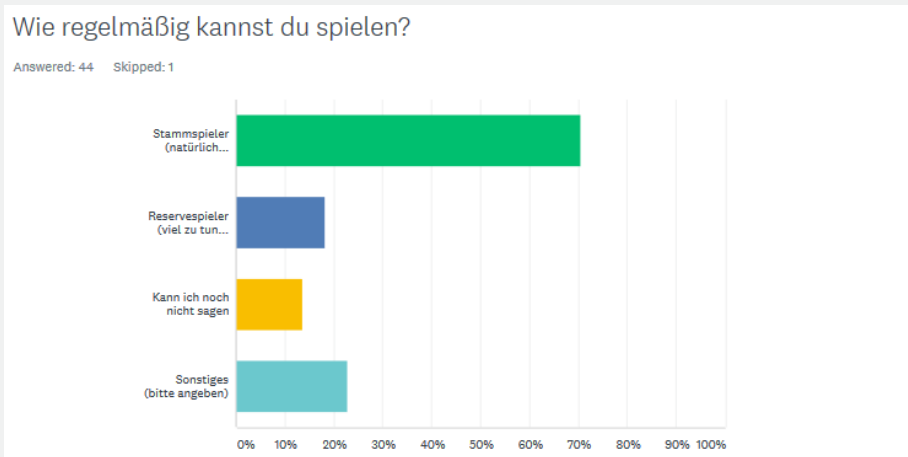
Was also nun?

Genau, weiter machen!

Die Planung der neuen Saison wurde per Online-Umfrage gestaltet und auch ein regelmäßiger Austausch findet jeden Dienstag dank Videochat statt. Auch die Vorstandssitzungen finden derzeit Online statt.

Des Weiteren wurde eine Instagram-Seite eingerichtet und wir arbeiten an einem Hygienekonzept, damit wir im Fall der Fälle für eine Öffnung startklar sind.

Ansonsten hilft nur die eine oder andere Steinplatte unsicher zu machen oder sich



Online Umfrage der Tischtennis-Abteilung




sc_charlottenburg_tt

1 Beitrag 79 Abonnenten

SC Charlottenburg Tischtennis
 #scc #sccTT #sccolè
www.scc-tischtennis.de

Der Instagram Account der Tischtennisabteilung

mit einem Homeworkout fit zu halten. Wir wünschen allen weiterhin viel Gesundheit und viel Kreativität im Umgang mit dieser besonderen Situation.

Dietbert und die „Corona-Boxen“

Auch für die Jugend gab es seit dem 13. März nun schon kein Tischtennis mehr in der „Nehringarena“.

Inmitten der Saison hieß es plötzlich Stillstand. Schon mehr als zwei Monate kein Training, keine Wettkämpfe und keinen Kontakt zu Menschen außer-

halb der Familie, die einem wichtig sind. Eine völlig neue Situation für uns alle. Erwachsene kommen schnell an ihre Grenzen inmitten dieser trostlos wirkenden Herausforderung. Doch wie mag es wohl für die vielen Kinder und Jugendlichen sein? Ihre Stimmen erzählen die Zukunft und werden doch, so isoliert von Kita, Schule, Freundeskreis und Sport, schnell überhört.

Es braucht jetzt Konzentration, Tapferkeit und Durchhaltevermögen, um sie durch diese schwierige Zeit zu begleiten.



Wir geben unser Bestes!



Wir wachsen über uns hinaus, um die zu schützen, die aktuell am verletzlichsten sind. Neue Wege, können und sollen alte Pfade nicht ersetzen. Aber wir müssen sie gehen, um alle Möglichkeiten auszuschöpfen, mit dieser schwierigen Herausforderung umzugehen.

Für die Kinder der Tischtennisabteilung haben wir deshalb das Online-Training geschaffen. Schüler und Trainer „zoomen“ im Videomeeting und halten sich gemeinsam fit.

Was anfänglich so neu und ungewohnt erschien, ist jetzt zu einem wöchentlichen Ritual geworden. Wir lachen, bewegen uns und schwitzen zusammen.

Trotz der räumlichen Trennung schaffen wir den Zusammenhalt, welcher uns, den SCC ausmacht. Am Ende kann dann auch mal zusammen „gechillt“ werden. Die Kids können erzählen wie es ihnen geht oder allen Zuschauern mit einer „Roomtour“ einen Einblick in das eigene Zuhause geben. Auch von Daheim kann man so als Trainer auch in gewissem Maße zur Bewegung ermuntern, zuhören und begleiten.

Als zusätzliches Angebot wurden die „Botschaften von Zuhause“ geschaffen. Eine Videoserie mit einer wöchentlichen Episode voller Quatsch, Zuspruch und kniffligen Herausforderungen. Der Trainer schlüpft in die ulkigsten Rollen, um Informationen, Aufgaben oder einfach nur gute Laune zu



Online Training



verteilen. Beliebt sind die „TT@Home Challenges“. Hier können die Kids eine Aufgabe meistern und bekommen dafür Punkte und feine Gewinne. Aber auch die Ziehung der „Corona-Durchhalte-Boxen“ durch „Dietbert Knüsel“ ist ein großer Spaß. Gewinner erhalten dann per Post eine Box voller Lese-stoff und Süßi.. ähh gesundem Gemüse. Oder Sieglinde Dinkelschnitte, welche gern mit Ketchup andere fit hält.

Wir gaben und geben weiterhin unser Bestes. Wie lange es noch kein „echtes“ Training geben wird, kann man kaum vorhersehen. Aber das ändert nichts an unserer Grundeinstellung. Eine, welche wir (vor) leben: nur „Gemeinsam sind wir stark!“

Friedrich Hartmann und Steven Jentsch



Dietbert Knüsel nach einer Ketchupattacke durch Sieglinde Dinkelschnitte



Die Corona-Durchhalteboxen